

Netzwerk-Risiko-Mobilfunk: Freitags-Webinare

diagnose:funk – Kompetenzinitiative – Mobilfunk Bürgerforum

19:30-21:00, 45 min Vortrag - 45 min Diskussion. Einwahllink über Zoom immer aktuell auf der Homepage

www.diagnose-funk.org und über den d:f-Newsletter. Dort steht auch Literatur zu jeder Veranstaltung zum Download.



Jörn Gutbier Bernd I. Budzinski

Kommunale Handlungsfelder I: Wie können Städte und Gemeinden den Mobilfunkausbau steuern und 5G verhindern?

Dipl. Ing. Jörn Gutbier ist Vorsitzender von diagnose:funk, Bernd I. Budzinski ist ehem. Verwaltungsrichter und war Leiter der Baurechtsabteilung eines Landratsamtes.

Vorstellung der neuen diagnose:funk-Broschüre "Kommunale Handlungsfelder." Die rechtlichen Grundlagen für das Handeln von Bürgerinitiativen und Gemeinderäten.

08.04.21

Ausnahme
Donnerstag



Prof. W. Kühling Dr.-Ing. H. Schmidt

Kommunale Handlungsfelder II: Vorstellung der neuen Broschüre der Kompetenzinitiative

Prof. Wilfried Kühling ist Planungswissenschaftler, war Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des BUND. Dr.-Ing. Hans Schmidt ist Stadtrat in Wolfratshausen.

Steuerung des Ausbaus der digitalen Infrastruktur 5G / Mobilfunk durch kommunale Bauleitplanung.

23.04.21



Peter Hensinger Jörn Gutbier

Neues zum Stand der Forschung zu den biologischen Wirkungen des Mobilfunks – Wie lässt er sich gut vermitteln?

Dipl. Ing. Jörn Gutbier ist Vorsitzender von diagnose:funk. Peter Hensinger M.A. leitet im Vorstand von diagnose:funk den Bereich Wissenschaft.

In den letzten 2 Jahren erschienen neue Studien, über die alle Aktivisten Bescheid wissen sollten. diagnose:funk und der ElektrosmogReport werten die Studienlage permanent aus.

07.05.21



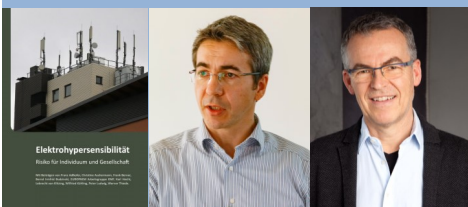
Matthias v. Herrmann

Campaigning vor Ort: Grundlagen und Fallstricke

Matthias von Herrmann ist Politologe und Pressereferent bei diagnose:funk. Matthias hat Kampagnen-Arbeit bei Greenpeace gelernt und organisierte maßgeblich den Widerstand gegen Stuttgart 21.

Wie schaffen Bürgerinitiativen es, erfolgreich ihre Forderungen in lokalpolitische Entscheidungen umzusetzen? Nur wer Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Lobbyarbeit verbindet, landet im Ziel.

21.05.21



Prof. M. Babilon Dr. H. Banzhaf

Elektrohypersensibilität – Alles Einbildung?

Prof. Dr. Mario Babilon ist Studiengangsleiter der Informatik an der DHBW Stuttgart. Dr. med. Harald Banzhaf leitet eine umweltmedizinische Praxis bei Tübingen.

Was ist der Stand der Forschung zu EHS, welche Therapie-Ansätze gibt es, wie müssen wir uns für die Rechte der EHS-Erkrankten einsetzen? Mit der neuen Homepage diagnose:EHS unterstreichen wir die Bedeutung von EHS.

04.06.21



Matthias v. Herrmann Dr. Klaus Scheler Peter Hensinger

Wie argumentieren das Bundesamt für Strahlenschutz und die ICNIRP? Was können wir dagegen setzen?

Matthias von Herrmann ist Pressereferent bei diagnose:funk. Dr. Klaus Scheler ist Physiker und war Dozent an einer PH. Peter Hensinger ist im Vorstand von diagnose:funk.

Bundesamt f. Strahlenschutz, Regierung und Industrie bestreiten die Risiken des Mobilfunks. Presse und Behörden übernehmen ihre Argumentation. Wir setzen uns mit ihren Argumente auseinander.

18.06.21

Netzwerk-Risiko-Mobilfunk: Freitags-Webinare

diagnose:funk – Kompetenzinitiative – Mobilfunk Bürgerforum



Alain Thill Niels Böhling

Insektensterben und Mobilfunk – gibt es einen Zusammenhang? Vorstellung des aktuellen Forschungsstandes

Alain Thill, MSc. hat Umweltwissenschaften studiert.. Dr. Niels Böhling ist Naturwissenschaftler (Geograph, Ökologe).

EMF schädigen die Umwelt, das zeigt die Insektenstudie von AKUT Luxemburg. Elektromog ist ein Umweltthema. Über den Stand der Forschung und die Notwendigkeit, dieses Thema breit bekanntzumachen, sprechen zwei Wissenschaftler.

02.07.21



Ingo Leipner

Wie beeinflussen digitale Medien die Entwicklung unserer Kinder? Was Eltern und Erzieher unbedingt wissen sollten.

Ingo Leipner ist Dozent an der Dualen Hochschule und Autor mehrerer Bücher zur Medienpädagogik.

Digitale Bildung, schon ab der KiTa? Eine Katastrophe, warnen Wissenschaftler und Pädagogen. Ihre Kritik aus erster Hand.

16.07.21



Prof. K. Buchner Peter Hensinger

Das ICNIRP-Kartell – Organisierter Wissenschaftsbetrug?

Wann gibt es wieder einen Strahlenschutz?

Prof. Klaus Buchner ist Atomphysiker, war Vorsitzender der ÖDP und Europaabgeordneter. Peter Hensinger ist im Vorstand von diagnose:funk.

Die Mobilfunkpolitik und die Grenzwerte beruhen auf den Richtlinien der Lobbyorganisation ICNIRP. Wir analysieren ihre Entstehung und ihre Politik.

10.09.21



Dr. Martin Virnich Jörn Gutbier

„5G Fast“ und „5G Wide“ - Wer kennt den Unterschied? Der Übergang von 4G auf 5G.

Dr.-Ing. Martin H. Virnich, Elektroingenieur, Baubiologe, Sachverständiger für EMF/EMVU. Dipl.-Ing. Jörn Gutbier, Vorsitzender diagnose:funk.

Von 2G zu 5G, Massive MIMO, Aktive-Beamforming, Millimeterwellen, Fixed-Wireless-Broadband, Mobile Cellular, Dynamic Spectrum Sharing DSS ... Es braucht Erläuterungen!

08.10.21



Prof. a.D. Helmuth Kern, Vorsitzender MBF

Liebe kritische ZeitgenossInnen,

seit 15 Jahren arbeiten das Mobilfunk Bürgerforum, die Kompetenzinitiative und diagnose:funk zusammen. Ich freue mich, diese gemeinsame Vortragsreihe zu moderieren. Angesichts des Digitalisierungshypes aller Bundestagsparteien sind fundierte Informationen über die Entwicklung unserer Gesellschaft notwendiger denn je. Unsere Referenten garantieren wissenschaftsbasierte Informationen, auch als Gegengewicht zu vielen Spekulationen, mit denen wir in YouTube Kanälen überschüttet werden. Unsere Themen sollen v.a. den vielen aktiven Bürgerinitiativen helfen, vor Ort ihre Arbeit schlagkräftig zu organisieren. Warum wir Zoom nutzen? Seit November 2020 planen wir diese Online-Reihe und testeten viele Webinar-Plattformen durch. Es stellte sich heraus, dass Zoom für unsere Bedürfnisse die stabilste und komfortabelste Software ist. *

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme Ihr Helmuth Kern

* Wir haben intensiv nach einem Anbieter gesucht, der datenschutzrechtlich unproblematisch ist und die Server mit klimafreundlichem Strom betreibt. Da zur Zeit die technische Funktionalität entsprechender Anbieter nicht unseren Anforderungen entspricht, müssen wir erstmal auf Zoom zurückgreifen. Wir bleiben aber weiter am Ball.